



DAGMERSELLER INFO



Aus dem Gemeinderat	3
Aus der Gemeindeverwaltung	4
Kommissionen	6
Aus den Parteien	9
Forum Schule	12

Macht Musik schlau?



Mit dieser Frage befasst sich der bekannte Neuropsychologe Lutz Jäncke und tourt mit seinen spannenden Vorträgen durch Europa. Tatsächlich macht Musik schlau. Musikunterricht heisst: Nicht nur instrumentales Können zu vermitteln, sondern auch das Kind ganzheitlich zu fördern und nicht zuletzt ihm auch unser Kulturgut «Musik» näherzubringen. Musikunterricht ist eines der bedeutendsten und wirksamsten Mittel, Kinder und Jugendliche zu ausgewogenen, psychisch und physisch gesunden, starken Menschen werden zu lassen.

In unserer zunehmend technisierten Welt hat der Instrumental- und Gesangsunterricht eine immer wichtigere Bedeutung. Hier werden nebst den körperlichen Fähigkeiten (Motorik, Gehör), in einem grossen Masse die emotionalen, geistigen und sozialen Fähigkeiten gefördert, die in der «Computerwelt» nicht mehr gefragt sind und deshalb verkümmern. Musizieren hilft die eigene Sensibilität zu entdecken, die inneren Kräfte zu entwickeln und das innere Gleichgewicht zu stärken. Es fördert die Kreativität, Ausdrucksfähigkeit, Konzentration und ganzheitliches, vernetztes Denken. All diese Erkenntnisse werden durch viele Untersuchungen aus der Hirnforschung bestätigt.

Um nun Ihnen alles erwähnte näher zu vermitteln, wird auch in diesem Jahr für alle interessierten Kinder und Eltern ein Instrumentenparcours organisiert, welcher am Samstagvormittag, 9. April

2011, 10.00-11.00 Uhr in den verschiedenen Schulhäusern im Dagmerseller Schulhausareal stattfindet. Am vorangehenden Freitag, 8. April 2011, vormittags, werden zudem neu allen Schülern aus Dagmersellen/Uffikon/Buchs der 2. und 3. Schulklasse sämtliche Angebote und Instrumente präsentiert, damit auch wirklich alle die Chance packen und die Erkenntnis «Musik macht schlau» erfolgreich umsetzen können. Die Anmeldeformulare zum Musikunterricht werden in diesem Jahr ab dem 25. März verteilt. Da kann ich Ihnen nur wärmstens empfehlen, aus oben genannten Gründen, das vielseitige Angebot unserer Musikschule zu prüfen und Ihre Kinder (welche nicht bereits schon aktiv sind) für einen Musikunterricht zu motivieren.

Gerne weise ich schon jetzt auf das Jahreskonzert 2011 vom Mittwoch, 20. April 2011, 19.00 Uhr in der Arche hin. Dort wird eindrücklich gezeigt, was unsere Schüler so alles «drauf» haben. Was sonst noch so alles in unserer Musikschule läuft, kann auch auf der Homepage der Gemeinde Dagmersellen unter Schulen/Bildung Rubrik Musikschule entnommen werden.

Peter Amrein
Präsident Musikschulkommission
Musikschule Dagmersellen

Impressum

Herausgeberin:	Einwohnergemeinde Dagmersellen
Redaktion:	Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Kurt Steiger Forum Schule – Hanni Portmann
Textbeiträge:	Peter Amrein, Daniel Pfister, Isidor Affentranger, Kommissionen, Parteien
Koordination:	Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach 131, 6252 Dagmersellen
Druck:	PRINTEX AG, Dagmersellen
Erscheinen:	8 Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November
	Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch
	Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2011. Redaktionsschluss ist am 14.04.2011.

Februar/März 2011

Positiver Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Dagmersellen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 497'000.00 Franken ab. Der Voranschlag hatte mit einem Aufwandüberschuss von 945'500 Franken gerechnet. Ein höherer Steuerertrag, das Nichtausschöpfen der Budgetkredite und Kosteneinsparungen in fast allen Bereichen haben zu diesem sehr guten Rechnungsergebnis beigetragen. Die Jahresrechnung wird an die Rechnungscommission zur Prüfung weitergeleitet. Die detaillierten Informationen werden mit den nächsten Gemeinderatsmitteilungen und mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Steuerabrechnungen 2010

Der Gemeinderat hat von den Steuerabrechnungen 2010 Kenntnis genommen. Der gesamte Steuerertrag betrug 13,5 Mio. Franken und lag somit 396'000.00 Franken über dem Budget. Der Ertrag der ordentlichen Steuern ist um über 380'000 Franken höher als im Voranschlag vorgesehen war, während die Sondersteuern nur 14'000 Franken über dem Voranschlag liegen.

Die Steuerausstände der Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern betragen per Ende Jahr 4,553 Mio. Franken. Im Vorjahr betragen die Ausstände noch 4,824 Mio. Franken. Die Guthaben der Steuerpflichtigen betragen 2,922 Mio. Franken, was Nettoausstände von 1,631 Mio. Franken oder 5,74 % des Bruttoertrages entspricht. Diese erfreuliche Senkung des Steuerausstandes ist auf eine gute Zahlungsmoral der Steuerpflichtigen und auf ein konsequentes Inkasso durch das Steueramt zurückzuführen. Der Gemeinderat zeigt sich darüber erfreut und dankt den Mitarbeitenden

des Steueramtes und ganz besonders allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern für die fristgerechte Begleichung der Steuern bestens.

Neuer Geschäftsführer Sporthalle

Franz Zeder ist als Mitglied und Geschäftsführer der Betriebskommission Sporthalle Chrüz matt auf den 31. Dezember 2010 zurückgetreten. Der Gemeinderat hat vom Rücktritt Kenntnis genommen und den Austritt auf den gewünschten Termin bestätigt. Gleichzeitig dankt der Gemeinderat an Franz Zeder für seinen langjährigen Einsatz und die erfolgreiche Geschäftsführung bestens. Franz Zeder hat dank seinem Engagement und der Nähe zu den Benutzern, aber auch durch eine konsequente und klare Linie viel zum guten Ruf der Sporthalle beigetragen. Die Verabschiedung erfolgte an der letzten Sitzung der Betriebskommission.

Auf Vorschlag der Betriebskommission wählte der Gemeinderat Roger Staub, Feldmatt 12, Dagmersellen, als Nachfolger. Seine Aufgaben richten sich nach dem Pflichtenheft der Betriebskommission Sporthalle und den Aufträgen der Betriebskommission. Der Amtsantritt erfolgte auf den 1. Januar 2011. Vor einem Jahr hatte Stefan Vogel das Präsidium der Betriebskommission von Walter Staub übernommen. Der Gemeinderat wünscht Roger Staub und der gesamten Betriebskommission weiterhin eine erfolgreiche Hand bei der Ausübung dieser wichtigen Aufgaben im Dienste der Vereine und Organisationen.

Schülertransport Kantonsschüler

Bei der Finanzverwaltung sind Gesuche um einen Gemeindebeitrag an die Fahrkosten (Billette ÖV) in die Kantonsschule eingegangen. Die Gemeinde hat in früheren Jahren und bis ins Jahr 2008 jeweils Beiträge ausgerichtet. Seit dem Jahr 2009

wurden keine Beiträge mehr ausbezahlt. Es wurden auch keine Beiträge mehr in den Voranschlag aufgenommen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, ab sofort keine Beiträge mehr an die Transportkosten für die Kantonsschüler auszubezahlen. Die eingegangenen Gesuche werden ebenfalls abgelehnt.

Ersatzwahl in die Bürgerrechtskommission am 15. Mai 2011

Peter Lukas, Bahnhofstrasse 16, Dagmersellen, hat infolge Wegzug aus der Gemeinde per Mitte Februar 2011 als Mitglied der Bürgerrechtskommission demissioniert. Er gehörte der Bürgerrechtskommission seit der Neubildung am 1. Januar 2008 an und war Vertreter der FDP Dagmersellen. Der Gemeinderat dankt Herrn Lukas für seinen engagierten Einsatz bestens.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf den 15. Mai 2011 (Abstimmungstag) angeordnet, wobei eine stille Wahl möglich ist. Wahlvorschläge sind bis am Montag, 28. März 2011, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Dagmersellen einzureichen.

Die Wahlanordnung ist im Anschlagkasten sowie auf der Homepage publiziert und an die Ortsparteien zusammen mit dem Formular Wahlvorschlag zugestellt worden.

Stellenausschreibung Jugendarbeiter/in

Die Jugendarbeiterin Nhur Barguil wird die Stelle als Jugendarbeiterin auf Ende Juli 2011 verlassen. Eine Delegation der Jugendkommission bzw. der katholischen Kirchgemeinde Dagmersellen und der Einwohnergemeinde haben das Stellenprofil und die künftigen Aufgaben der Jugendarbeit überarbeitet und angepasst. Die Stelle ist zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Das Inserat ist auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.dagmersellen.ch publiziert. Fragen und Bewerbungen sind zu richten an Andreas Graf, Präsident Jugendkommission Dagmersellen, Kirchstrasse 3, Dagmersellen, Tel. 062 748 31 11.

Vereinspräsidenten-Treffen

Am 10. Februar 2011 traf sich der Gemeinderat mit den Vereinspräsidenten zu einem Informationsaustausch. Der Gemeinderat informierte über die Themen Vereinsbeiträge, Dagmerseller Post, Veranstaltungskalender und Adressliste. Die Vereine wurden aufgefordert die Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde selber einzutragen und zu überprüfen. Auf der Homepage werden auch die Adressen der Vereine geführt. Die Vereine werden gebeten, die

Steuerart	Abrechnung 2010	Budget 2010	Abweichung
Ordentliche Steuern laufendes Jahr	11'500'591.50	10'800'000.00	700'591.50
Sondersteuern Kapitalauszahlungen	162'585.80	160'000.00	2'585.80
Nachträge früherer Jahre	884'716.10	1'100'000.00	-215'283.90
Total ordentliche Steuern	12'547'893.40	12'060'000.00	487'893.40
Quellensteuern, provisorisch	214'010.60	320'000.00	-105'989.40
Total Steuern	12'761'904.00	12'380'000.00	381'904.00
Grundstückgewinnsteuern	393'460.60	500'000.00	-106'539.40
Handänderungssteuern	191'268.75	150'000.00	41'268.75
Erbschaftssteuern	47'943.30	37'000.00	10'943.30
Nach- und Strafsteuern	71'453.40	3'000.00	68'453.40
Total Sondersteuern	704'126.05	690'000.00	14'126.05
Gesamttotal	13'466'030.05	13'070'000.00	396'030.05

Adressen zu überprüfen und wenn nötig Änderungen an die Kanzlei zu melden. Gleichzeitig hat der Gemeinderat verschiedene Anliegen der Vereine aufgenommen und ihnen für ihre grosse Arbeit den besten Dank ausgesprochen. Das nächste Treffen soll in vier Jahren stattfinden.

Kurzmeldungen

Der Gemeinderat hat einen einmaligen Gemeindebeitrag an die Teilinstrumentierung an die Feldmusik Uffikon bewilligt. Das Fest mit Fahnenweihe und Teilinstrumentierung findet am 1. und 2. Oktober 2011 statt. Der Gemeinderat wünscht den Musikantinnen und Musikanten ein schönes Fest und viel Erfolg bei der Sammlung für die Teilinstrumentierung.

Die Kulturkommission Buchs hat Beiträge aus dem Kulturfonds Buchs an das Filmprojekt über den Torfabbau und an die Renovationsarbeiten bei der St. Andreaskapelle Buchs zugesichert. Der Gemeinderat hat dazu die entsprechenden Bewilligungen erteilt.

An die Spielgruppe Spatzenäschtli Buchs-Uffikon wurde die Bewilligung zur weiteren Benützung des Kindergartenlokals im ehemaligen Gemeindehaus Uffikon erteilt. Der Gemeinderat hat mit der Spitex Dagmersellen eine neue Leistungsvereinbarung

abgeschlossen und gleichzeitig die Kostensprache für die Akut- und Übergangspflege erteilt.

Die Gebäudeversicherung Luzern hat die Brandmeldeanlagen, das Sicherheitskonzept und die Brandschutzmassnahmen im Alterszentrum Eiche überprüft. Sie stellt fest, dass die Anlagen die feuerpolizeilichen Anforderungen erfüllen. Von den Verbesserungsvorschlägen nimmt der Gemeinderat Kenntnis und beauftragt die Heimleitung die Umsetzung zusammen mit dem Leiter Bau und Infrastruktur vorzunehmen.

Der Gemeinderat will den Stellenplan und die Pensen aller Abteilungen der Gemeindeverwaltung überprüfen. Die BDO AG, Luzern (vormals Visura) wurde beauftragt, das Projekt zu begleiten und dem Gemeinderat anschliessend einen Bericht zu unterbreiten.

Der Gemeinderat hat mit der Tagmar + Partner AG, Dagmersellen einen neuen Dienstleistungsvertrag für die Bauberatung, Baukontrolle, Energienachweis- kontrolle und die Siedlungsentwässerung abgeschlossen. Einfache Baugesuche und Baukontrollen werden weiterhin durch den Leiter Bau und Infrastruktur, Daniel Pfister, durchgeführt. Die Meldungen der Baustadien und Baukontrollen sind weiterhin an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau

und Infrastruktur, zu melden.

Der Gemeinderat hat den Kaufvertrag für den Verkauf des Grundstücks Nr. 92, altes Reservoir Uffikon, an Fritz Blum, Dagmersellen, genehmigt. Vorgängig erfolgt der Rückbau des Reservoirs, da dieses nicht mehr benötigt wird.

Auf Vorschlag der Musikschulkommission hat der Gemeinderat beschlossen, die Schulgeldbeiträge an die Musikschule Dagmersellen unverändert zu belassen.

An die Ludothek Sursee wird ein Gemeindebeitrag bewilligt. Damit wird die Mitbenützung durch die Bevölkerung von Dagmersellen zugesichert.

Die Arbeitsgruppe Gemeindebeiträge an Strassen und Kanalisationen hat über ihre bisherigen Arbeiten berichtet. Eine Delegation der Arbeitsgruppe wird die Arbeiten dem Gemeinderat Ende März vorstellen. Der Gemeinderat will, dass die detaillierten Kosten mit Varianten berechnet werden. Danach soll ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt werden. Die Entwürfe werden den Parteien zugestellt und auf der Homepage publiziert werden.

PERSONALINFORMATIONEN



Claudia Bachmann neue Gemeindeschreiber-Substitutin

Der Gemeinderat hat Claudia Bachmann, Luzern, als neue Gemeindeschreiber-Substitutin gewählt. Sie tritt ihre Stelle am 1. Mai 2011 an. Claudia Bachmann war bisher als Gemeindeschreiber-Substitutin bei der Gemeindeverwaltung in Root tätig. Sie ersetzt Kathrin Roos, welche die Leitung der Gemeindkanzlei infolge Mutterschaft per Ende April aufgeben wird. Kathrin Roos wird später in einem Teilpensum zur Führung von vormundschaftlichen Mandaten im Erwachsenenschutz (Vormundin oder Beiständin) auf dem Sozialamt tätig sein.



Fabian Grüter wird neuer Mitarbeiter Werkdienst

Als neuer Mitarbeiter im Werkdienst der Gemeinde Dagmersellen konnte Fabian Grüter, Buchs, gewählt werden. Er tritt seine Stelle am 1. Mai 2011 an und wird Lukas Zihlmann ersetzen, welcher Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand treten kann. Josef Theiler wird auf diesen Zeitpunkt die Teamleitung des Gemeindewerkdienstes übernehmen.

Der Gemeinderat heisst Claudia Bachmann und Fabian Grüter ganz herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start

sowie eine angenehme Zusammenarbeit auf der Verwaltung bzw. im Werkdienst.

Richard Küng feiert Prüfungserfolg

Richard Küng hat im vergangenen Jahr die Prüfung zum diplomierten Hausmeister erfolgreich bestanden. Vorausgegangen war eine vier Semester dauernde berufsbegleitende Ausbildung mit Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung als Hausmeister am BBZL in Luzern. Der Gemeinderat gratuliert Richard Küng zu diesem Prüfungserfolg ganz herzlich und wünscht ihm viel Freude in seinem Berufsalltag als Leiter Hauswarte der Schulanlagen Dagmersellen.

Corinne Luternauer verlässt Steueramt

Corinne Luternauer hat ihre Stelle als Mitarbeiterin Steueramt auf Ende April gekündigt. Sie wird auf der Gemeindeverwaltung Neuenkirch (Bauamt) eine neue Herausforderung annehmen. Corinne war während 5 ½ Jahren auf der Gemeindeverwaltung tätig, nach der Lehre seit August 2008 auf dem Steueramt. Wir danken für ihren Einsatz

bestens und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin konnte Tamara Burri, welche im Sommer die Lehre abschliessend wird, eingestellt werden. Ursula Lötscher wird ein weiteres Jahr auf der Gemeindekanzlei tätig bleiben. Somit kann die Praxis, die Lernenden nach dem Ende der Ausbildungszeit noch ein weiteres Jahr zu beschäftigen, in angepasster Form weitergeführt werden.

Madlen Erni neue AHV-Zweigstellenleiterin

Madlen Erni übernimmt ab 1. Mai 2011 die Leitung der AHV-Zweigstelle. Sie hat Ende letzten Jahres die AHV-Zweigstellenleiterprüfung erfolgreich bestanden. Die Amtübergabe von Kathrin Roos an Madlen Erni erfolgt Ende April. Als neue Stellvertreterin wurde Ursula Lötscher ernannt.

JAHRESSTATISTIK 2010 GEMEINDE- VERWALTUNG

Arbeitsamt

Beim Arbeitsamt waren per Ende Jahr 106 Personen (Vorjahr 109) arbeitslos gemeldet. Davon waren 37 Männer und 69 Frauen, oder 69 Schweizer und 37 Ausländer. Im Monat Dezember mussten 13 Personen neu bei einer Arbeitslosenkasse angemeldet werden. Abmeldungen konnten 17 erledigt werden.

Bauwesen

Im Jahr 2010 wurden 78 (Vorjahr 79) Baubewilligungen erteilt (im ordentlichen und im vereinfachten Verfahren). Am 31. Dezember 2010 waren 16 Baugesuche (Vorjahr 11) in Bearbeitung.

Teilungsamt

Im Jahr 2010 mussten 40 (Vorjahr 30) neue Erbschaftsfälle eröffnet werden. Ende Jahr waren 24 Erbschaftsdossiers in Bearbeitung (Vorjahr 20).

Einwohnerkontrolle

Bei der Einwohnerkontrolle waren Ende Jahr 4966 (Vorjahr 4890) Einwohner registriert. Ferner waren 58 (56) Wochenanwesende angemeldet. Es waren 69 (60) Geburten, 40 (32) Todesfälle, 33 (31) Eheschliessungen, 380 (288) Zuzüge und 300 (290) Wegzüge zu verzeichnen.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Dagmersellen registrierte im Jahr 2010 total 1027 (Vorjahr 1026) Betreibungen. Zudem wurden 405

(Vorjahr 452) Pfändungen vollzogen und 292 (289) Verlustscheine ausgestellt.

BEANSTANDUNGEN BEI HOLZFEUERUNGSKONTROLLEN

Die Holzfeuerungen werden periodisch kontrolliert und die Asche analysiert. In einzelnen Gebäuden wurden Rückstände festgestellt, die nicht der Luftreinhalteverordnung entsprechen. Bei einer zweiten Beanstandung wird die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt. Die Abteilung Bau und Infrastruktur informiert hiermit die gesamte Bevölkerung, dass die Gemeinde in Wiederholungsfällen eine Busse anordnet und Anzeige an die Staatsanwaltschaft erstattet.

KANTONSRAATSWAHLEN VOM 10. APRIL 2011

Am Sonntag, 10. April 2011 finden die Neuwahlen für den Kantonsrat und den Regierungsrat des Kantons Luzern statt. Die Urne ist im Foyer des Gemeindehauses von 10.00 – 11.00 Uhr aufgestellt. Für die persönliche Stimmabgabe ist der Stimmausweis mitzubringen. Die Wahlzettel können zu Hause ausgefüllt und mitgenommen oder im Urnenbüro ausgefüllt und nach dem Abstempeln in die Urne geworfen werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt der Wahlunterlagen bis am Wahlsonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten beim Eingang zur Gemeindeverwaltung oder während den Büroöffnungszeiten am Schalter der Gemeindekanzlei möglich. Die Stimmbürger werden auf die Wahlanleitung aufmerksam gemacht.

Bei der Ermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse muss das Urnenbüro immer wieder mehrere Stimmabgaben als ungültig erklären. Gründe dafür sind zu spätes Einreichen (nach 11.00 Uhr im Briefkasten, oder Postaufgabe erfolgt zu spät) oder ungültige Stimmrechtsausweise, da der Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet ist. Prüfen Sie den Stimmrechtsausweis auf Ihre Unterschrift bevor Sie das graue Rücksendekuvert verschliessen.

Bei Fragen oder Unklarheiten

erteilt die Gemeindekanzlei am Schalter oder telefonisch unter Nr. 062 748 52 52 gerne Auskunft. Das Urnenbüro ist am Wahlsonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus für Ihre Anliegen zuständig

RÄUMUNG VON GRABSTÄTTEN

Auf dem Friedhof Dagmersellen sind folgende Grabstätten bis Ende März 2011 zu räumen:

- Reihengräber mit Erdbestattungen in den Jahren 1989 bis 1990
- Urnengräber mit Bestattungen in den Jahren 1996 bis März 1999

Die betroffenen Gräber werden mit Hinweisschildern zusätzlich gekennzeichnet.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler sowie die Bepflanzungen innerhalb der angesetzten Frist zu entfernen. Über die nach dem 31. März 2011 nicht entfernten Grabdenkmäler und Pflanzen verfügt die Friedhofverwaltung. Die Grabräumung erfolgt in der Woche 14 (4. bis 8. April 2011).

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an, die Friedhofverwaltung gibt Ihnen gerne Auskunft: 062 748 52 52.

VORSTELLUNG DER MITARBEITER DES WERK- UND WINTERDIENSTES UFFIKON/BUCHS



Bei jedem Wetter widmen sich die Werkdienstmitarbeiter in den Ortschaften Uffikon und Buchs zahlreichen Aufgaben. Sei dies der Unterhalt von Strassen, öffentlichen Waldungen, Bächen, Wanderwegen und Hecken, die Leerung der Robidogs oder die Aufsicht bei Spezielsammlungen. Zudem helfen die Werkdienstmitarbeiter beim Häckseldienst mit und unterhalten die Altglas-Sammelstellen. Seit Anfang Februar ist in Uffikon Andreas Töngi für diese Aufgaben verantwortlich. Er ist der Nachfolger von Thomas Habermacher. Andreas Töngi ist zudem für den Unterhalt des Friedhofes in Uffikon zuständig und hilft bei Bestattungen mit.



In Buchs kümmert sich Xaver Meier um die erwähnten Aufgaben. Zusätzlich ist er für den Unterhalt des Kreisels und der Bushaltestelle in Buchs verantwortlich.



Dass die Strassen in Uffikon und Buchs auch im Winter befahrbar sind, ist dem fleissigen Einsatz der Winterdienstmitarbeiter zu verdanken. In Uffikon ist namentlich Anton Fellmann für die Schneeräumung der Strassen zuständig. In Buchs ist Thomas Kleeb mit dieser Aufgabe betraut.



Die Gemeinde Dagmersellen dankt an dieser Stelle den vorgestellten Mitarbeitern herzlich für ihren Einsatz.

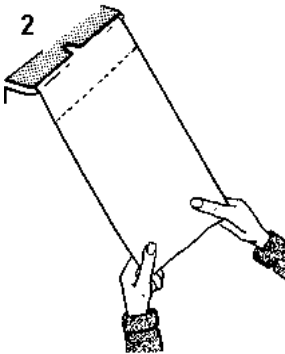
FACHGERECHTE BENÜTZUNG VON ROBIDOG-BEHÄLTER

Ziel der Robidog-Behälter ist die Sauberhaltung der öffentlichen Trottoirs, Plätze, Parkanlagen, Wanderwege und Wohngebiete. Die Beseitigung der Exkremente ist auch in den Wäldern und auf landwirtschaftlichen Wiesen vorgeschrieben. Die Verunreinigung der landwirtschaftlichen Wiesen kann nämlich beim Vieh bleibende gesundheitliche Schäden hinterlassen. Somit appelliert die Gemeinde an die Hundehalter ihre Pflichten zur Beseitigung des Hundekotes wahr zu nehmen. Gemäss Rückmeldung bei der Gemeinde stellen wir immer wieder fest, dass die Säcke nicht richtig abgerissen werden und somit für die folgenden Anwender die Säcke nicht mehr entnommen werden können. Wie man die Robidog-Behälter fachgerecht benützen kann, sehen Sie an der folgenden Anleitung.

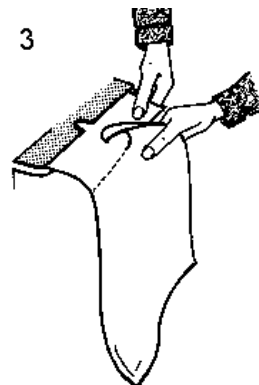
Anleitung zur Benutzung von Robidog-Behälter



Stellen Sie sich vor den seitlichen Ausgabeschlitz des Robidog-Behälters



Ziehen Sie den Sack mit beiden Händen gerade nach unten, bis sich die Nahtstelle (Perforation) des folgenden Sacks ca. 5 cm ausserhalb des Schlitzes befindet



Halten Sie den Sack oberhalb der Nahtstelle (Perforation) fest und reissen Sie den herausgezogenen Sack mit der anderen Hand von der Seite her ab

Robidog-Exkrementenbeseitigung



Ziehen Sie den Sack wie ein Handschuh über



Ergreifen Sie das Exkrement



Stülpen Sie den Sack um



Verknoten Sie den Sack. Deponieren Sie das verpackte Exkrement im Robidog- Behälter und eignen Sie sich einen neuen Sack an!

ALTERSZENTRUM EICHE

Dienstjubiläen

Anlässlich des Personalabends vom 18. Januar 2011 durften wir mehrere Mitarbeitende für ihre langjährige Treue zum AZ Eiche ehren. Die Würdigung fand in einer schlichten Feier statt.

Baumann Daniela, Iachello Maria, Strelbel Monika und Probst Isabelle wurden für 5-Dienstjahre, Gamma Lek, Merz Patricia und Müller Evelyne für 10-Dienstjahre und Poletti Sonja für 15 Dienstjahre geehrt. Herzliche Dankesworte verbunden mit einem kurzen Rückblick liessen feierliche Stimmung aufkommen, die mit einem lang anhaltenden Applaus der Anwesenden abgerundet wurde. Zudem durften die Geehrten ein Präsent zusammen mit einer weissen Rose in Empfang nehmen. Wir freuen uns mit den Geehrten auf weitere Jahre engagierter und motivierter Zusammenarbeit.

Der Stern mit dem Zentrum und den ausgehenden Linien symbolisiert die Offenheit unseres Hauses.

Wir freuen uns über jeden Besuch während des Jahres

Freiwilligen Arbeit

Dank dem Einsatz und der Zusage von Freiwillig Mitarbeitenden können wir die Aktivierungsangebote für unsere Bewohner und Bewohnerinnen erweitern. Monatlich werden im Jahre 2011 eine Vorlese- und eine Singstunde stattfinden



Hinten von links: Monika Strelbel, Daniela Baumann, Evelyne Müller, Patricia Merz
Vorne: Lek Gamma, Isabelle Probst. Es fehlen: Maria Iachello, Sonja Poletti

Fasnacht

Auch in der Eiche ist die Fasnachtszeit vorüber. In Begleitung mit Zunftgewaltigen beehrten die Zunftmeister der Häppere- und Pfyfferzunft sowie die Zunftmeisterin der Törbelerzunft unsere Bewohner und Bewohnerinnen. Lautstark erfreuten uns die Beerebisser und Häppereschweller mit ihren schaurig-schönen Klängen. Die ‚Bochser-Häxen‘ und das Häxen-Quartett aus Dagmer-

sellen überraschten mit «geuggle». Zu guter Letzt fand die Fasnacht im Eiche-Ball mit dem Musikduo Bertha Erni und Franz Gassmann ihren Höhepunkt.

Der Zentrumsleiter

KULTURKOMMISSION

Dagmerseller Kunst- und Kulturtag 13. 14. 15. Mai

In sechs Wochen ist es soweit: 27 Künstlerinnen und Künstler werden an den Dagmerseller Kunst- und Kulturtagen einen Einblick in das vielfältige künstlerische Schaffen in unserer Gemeinde geben.

Im Juni des vergangenen Jahres ist die Kulturkommission unserer Gemeinde erstmals mit dem Projekt der Kunst- und Kulturtag an die Öffentlichkeit gelangt.

Walter Hofer, Präsident der Kulturkommission meint heute dazu: «Was wir in der Kulturkommission vor mehr als einem Jahr initiiert haben, wird nun Wirklichkeit. Besondere Freude bereitet

mit das breit gefächerte Kulturschaffen, das gezeigt wird.»

Auch Rita Fellmann, Präsidentin des OK zeigt sich erfreut: «Für mich ist es eine spannende Herausforderung, zusammen mit einer motivierten Arbeitsgruppe die Dagmerseller Kunst- und Kulturtag zu realisieren. Ich hoffe, dass sie für alle Besucher/-innen und alle Beteiligten zu einem nachhaltigen Erlebnis werden. Meine Vision: Unsere schöne Gemeinde mit ihren drei Dörfern bietet Entfaltungsmöglichkeiten für ganz verschiedene Kulturformen.»

Dem OK ist es gelungen, 27 Künstlerinnen



Rita Fellmann und Walter Hofer freuen sich am Entwurf des Faltprospektes.

und Künstler aus den verschiedensten Kunstsparten für diese Ausstellung zu gewinnen. Sie alle leben heute in unserer Gemeinde oder haben ihre Wurzeln hier:

Christen-Vonwyl Marie-Antoinette	Keramik	Muri Guido	Holz-Skulpturen
Conciatori Roberto	Fotos, Multimediaschau	Najer Tobias	Graffiti
Fellmann-Meier Rita	Bilder (Mischtechnik)	Nigg-Denier Cornelia	Bilder
Fischer Bruno	Skulpturen	Peter-Szakmary Livia	Bilder (Oel/Acryl)
Fischer Pia	Kleider und Accessoires	Stadelmann-Lüthy Angela	Bilder-/Jugendbücher
Flütsch-Scheidegger Susanne	Skulpturen	Stampfli-Bussmann Emmy	Patchworkbilder
Frei Sepp	Naturphotos	Tanner Bruno	Skulpturen
Gassmann-Nijsskens Els	Bilder und Skulpturen	Zemp Dany	Bilder
Kammermann-Erni Margrit	Bilder auf Leinwand	Zemp-Pfister Rosmarie	Aquarell-Bilder
Kaufmann Marlis	Filz-Läufer	Wicki Hansruedi	Photos von Früher
Kronenberg Vreni	Bilder	Widmer René	Holzskulpturen
Kurmann Paul	Bilder und Holzschnitte	Walthert Irmgard	Trickfilme und ihre Entstehung
Lötscher Dominik	Bilder auf Leinwand	Walthert Jules	Kirchenschrift, Verse
Meyer Gustav	Bücher und Hefte		

Wir danken:

Die grosszügige Unterstützung unserer Sponsoren hat die Planung und Durchführung dieser Dagmerseller Kunst- und Kulturtag erst ermöglicht.

Josef Arnet AG, Bauunternehmung, Dagmersellen, Bättig Oswin, Architekten AG, Dagmersellen, Galliker Transport AG, Altishofen, Jost-Fellmann Franz und Lotti, Dagmersellen, Revimag Teuhand AG, Dagmersellen, Stadelmann & Levin AG, Kälte-

technik, Dagmersellen, tagmar und partner AG, Dagmersellen, Gemeinde Dagmersellen, Graf-Räber Stiftung, Dagmersellen, Katharina Wechsler Stiftung, Dagmersellen, Kulturfond, Buchs, Volkshochschule, Dagmersellen

Lassen Sie sich, liebe Dagmersellerinnen und Dagmerseller, diese Kunst- und Kulturtag nicht entgehen. Besuchen Sie unsere Ausstellung, die offizielle Eröffnung und die weiteren Höhepunkte des Rahmenpro-

gramms und geniessen Sie die Köstlichkeiten unseres Kulturkaffees.

Ende April werden Sie den Faltprospekt mit dem detaillierten Programm zu den Dagmerseller Kunst- und Kulturtagen in Ihrem Briefkasten finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das OK der Dagmerseller Kunst- und Kulturtag: Albert Zibung, Pressedienst

Programm

Ein spannendes Rahmenprogramm für alle Altersgruppen mit Musik, Gesang, Film und Theater begleitet die dreitägige Ausstellung:

FREITAG, 13. MAI 2011

18.30 Uhr

Offizielle Eröffnung der Kunst- und Kulturtag in der Pfarrkirche. Ansprache von Urs Fellmann, Gemeinderat, Ressort Bildung zum Thema „Die Kulturtag als Plattform des Dagmerseller Kulturschaffens“. Musikalische Gestaltung mit Cécile Zemp (Sopran), Simon Jäger (Tenor) und Michael Mahnig (Piano), anschliessend Apéro

19.30 Uhr – 20.00 Uhr

Ausstellung und Kulturkaffee in der Arche sind geöffnet

SAMSTAG, 14. MAI 2011

19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Ausstellung und Kulturkaffee in der Arche sind geöffnet

11.00 Uhr

Matinee im grossen Saal der Arche Gedanken von Gemeindepräsident Philipp Bucher zu „Kultur in unserer Gemeinde“

Musikalische Umrahmung: Schülerinnen und Schüler der Musikschule

14.00 Uhr – 20.00 Uhr

zu jeder vollen Stunde alternierend im Lorenzsaal: Vorführung Dagmerseller Film (1934 – 1938 und Torbefilm Uffiker-Buchsermoos (1939 – 1945) (Carlo Müller, Klaus Steiner) dazwischen:

15.00 Uhr

im Lorenzsaal: Figurenerzähltheater (Kathrin Müller Krummenacher)

16.00 Uhr

Intermezzo mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule

20.00 Uhr – 24.00 Uhr

Turnhalle Kastanie: Rock – Night der Dagmerseller Band „Sense of a Divination“ und der Surseer Band „Methymnia“, organisiert durch die Volkshochschule Dagmersellen

SONNTAG, 15. MAI 2011

10.00 Uhr

Ausstellung und Kulturkaffee in der Arche sind geöffnet

09.30 Uhr

Apéro beim neuen Brunnen, Begegnungsplatz

10.15 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche (Mitwirkung Kirchenchor), anschliessend Vernissage der Pfarreinschrift von Jules Walthert

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Besichtigung des Kirchenschatzes mit Führung (Sakristei)

14.00 Uhr

Intermezzo mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule

14.00 Uhr

zu jeder vollen Stunde alternierend im Lorenzsaal:

17.00 Uhr

Vorführung Dagmerseller Film (1934 – 1938 und Torbefilm Uffiker-Buchsermoos (1939 – 1945) (Carlo Müller, Klaus Steiner) dazwischen:

15.00 Uhr

im Lorenzsaal: Figurenerzähltheater (Kathrin Müller Krummenacher)

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Folgende Personen erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse und möchten sich in Dagmersellen einbürgern lassen:



Prenkaj-Bisaku Marjan und Antoneta,
Staatsangehörigkeit Serbien,
Ringstrasse 23, 6252 Dagmersellen

Prenkaj Ramonda,
Staatsangehörigkeit Serbien,
Ringstrasse 23, 6252 Dagmersellen

Prenkaj-Gashi Rafael und Donika,
Staatsangehörigkeit Serbien,
Ringstrasse 23, 6252 Dagmersellen

Den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dagmersellen steht das Recht zu, während einer Frist von 20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben. Anonyme (namenlose) Stellungnahmen an die Kommission kön-

nen nicht berücksichtigt werden. Die Gesuche sind im Internet unter www.dagmersellen.ch sowie im Anschlagkasten der Gemeinde Dagmersellen öffentlich publiziert.

Die Eingabefrist läuft vom 01. April 2011 bis 20. April 2011

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Bürgerrechtskommission Dagmersellen
Obere Kirchfeldstrasse 4
6252 Dagmersellen

FEUERWEHR HÜRNTAL

Jubiläumsfeier in Uffikon



Die verabschiedeten Kameraden mit dem Kommandanten.

Hinten v.l.: Schmid Markus, Zemp Oski, Luternauer Bruno, Fellmann Beat, Erni Benno, Zemp Adrian

Vorne v.l.: Achermann Beat, Liniger Marco, Wicki Bruno, Reinhard Beat, Niederöst Walter

Es fehlen: Jurt David, Wey Roland, Joss Daniela, Kumschick Rainer, Zihlmann Patrick

Bereits zum zehnten Mal konnte die Feuerwehr Hürntal ihre Agatha-Feier durchführen. Die Feierlichkeiten fanden diesmal in Uffikon im Restaurant Rössli statt. In gewohnter Professionalität fasste Kommandant Beat Achermann das Geschehene aus dem letzten Jahr zusammen. Er konnte auf ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

gk. Für einmal rief nicht das Läuten des Telefons die Angehörigen der Feuerwehr zusammen, dies übernahmen die Kirchenglocken von Uffikon. Pünktlich um 19.00h konnten Andreas Graf und Kommandant Beat Achermann in der Kirche Uffikon die Angehörigen der Feuerwehr Hürntal zur Agatha-Feier begrüßen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer Formation der Feldmusik Uffikon umrahmt. Nach dem Gottesdienst versammelte sich die gesamte Mannschaft und das Kader sowie die geladenen Gäste im Restaurant Rössli zum zweiten Teil des Abends.

Ausbildung und Einsätze

Angehörige der Feuerwehr Hürntal besuchten 2010 total 74 Kurstage. An 33 Übungen wurde das Wissen erneuert und Neues dazugelernt. 29-mal wurde die Feuerwehr zu Einsätzen aufgeboden.

Alle Einsätze konnten erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden. Dies nicht zuletzt aufgrund der richtigen und schnellen Reaktionen der Bevölkerung. Durch rechtzeitige Alarmierung konnten grössere Schäden vermieden werden.

Mutationen und Ehrungen

15 Personen traten im vergangenen Jahr aus dem Feuerwehrdienst aus. Den Austritten stehen neun Eintritte gegenüber. Damit umfasst die Feuerwehr Hürntal 95 Personen.

Folgende Kameraden erhielten für mehrjährige Feuerwehrtätigkeit ein Präsent überreicht: für 15 Jahre: Burtolf Roger; für 20 Jahre: Zemp Thomas, Stillhard Karl, Künzli

Harry, Fellmann Urs; für 25 Jahre: Achermann Beat, Gassmann Beat, Gassmann Paul, Gernet Stefan, Hodel Hubert, Kessi Wilhelm, Zemp Oskar; für 30 Jahre: Luternauer Bruno. Koller Toni wurde für seine treuen Dienste während 31 Jahren geehrt.

Nach der Soldauszahlung überbrachte die verantwortliche Gemeinderätin Irene Tschupp die Grüsse der Gemeindebehörden. Sie dankte dem Kader und der Mannschaft für die grosse Arbeit und die stetige Einsatzbereitschaft. Es sei heute nicht mehr selbstverständlich, dass ein so grosses Engagement zum Wohle und Sicherheit für die Bevölkerung aufgebracht werde.

Vor dem Dessert bedankte sich Kommandant Beat Achermann bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und schloss den geschäftlichen Teil des Abends. Gestärkt durch das feine Essen aus der Rössli-Küche konnte der dritte Teil des Abends in Angriff genommen werden. Traditionsgemäss marschierten über 20 Feuerwehrfrauen als Hexen verkleidet in den Saal ein. Sie sorgten für viel Spass und Unterhaltung bis in die Morgenstunden.

«Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr»

SPITEX DAGMERSELLEN

Einladung Mitgliederversammlung Spitex

Am Donnerstag, 14. April 2011 um 20.00 Uhr findet im Hotel Löwen in Dagmersellen die 17. Mitgliederversammlung der Spitex Dagmersellen statt.

Herzlich willkommen sind auch Neumitglieder.

Anschliessend an die Versammlung erfolgt ein gemütliches Beisammensein bei einem Dessert.



& Präventionskommission

Welche Gefahren bergen Internet und Handy?

Welche Gefahren bergen Handy und Internet? Wie nutzen Kinder und Jugendliche die digitalen Medien? Wie unterstütze ich meine Kinder, damit sie Handy und Internet sicher und kompetent nutzen?

Kursleiterin. Dominique Lenoir,
Supervisor Assistent, Swisscom

**Mittwoch, 6. April 2011, 19.30 Uhr,
Lorenzsaal der Arche, Dagmersellen**

Sie werden mit den wichtigsten Anwendungen auf Handy und Internet mit Gefahrenpotenzial vertraut gemacht. Video-Inhalte, Chat-Räume, MMS, Spiele. Wichtige Begriffe, wie soziale Netzwerke, Bullying etc. werden geklärt. Zudem gibt die Referentin pädagogische und didaktische Ansätze, um das Medienverhalten mit Jugendlichen zu diskutieren.

Anhand von praktischen Beispielen werden diese Themen erarbeitet.

**Schule & Elternhaus und Präventionskommission
freuen sich auf Ihren Besuch**

Eintritt: Fr. 10.-; Vereinsmitglieder: Fr. 8.-

MUSIKSCHULKOMMISSION

Christoph Jenni neu auch Musikschulleiter der MS Nebikon-Altishofen

Der langjährige Musikschulleiter der Musikschule Dagmersellen Christoph Jenni übernimmt ab nächstem Schuljahr auch die Leitung der Musikschule Nebikon-Altishofen. Aus dieser Konstellation können

Synergien genutzt werden. Um beide Aufgaben vollständig bewältigen zu können, wird Christoph Jenni die Pensen des Klavierunterrichts reduzieren. Wir wünschen

Christoph Jenni viel Erfolg bei seinem erweiterten Arbeitsumfeld.

Peter Amrein,
Präsident Musikschulkommission



CVP DAGMERSELLEN



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Echte Demokratie braucht Parteien. Eine Alternative dazu ist nicht in Sicht. Bürgerinnen und Bürger tragen Verantwortung dafür, wer die Wahlen gewinnt. Gründe genug, sich für die Partei zu entscheiden, die Lösungen statt Blockaden bietet.

Marie-Theres Knüsel Kronenberg

Unsere amtierende Kantonsrätin

2 x auf Ihre Liste / Liste 1

Marie-Theres Knüsel Kronenberg ist eine Frau mit breitem Erfahrungshintergrund, Engagement und grosser Unabhängigkeit. Sie setzt sich ein, dass der Kanton Luzern für Familien, KMU und die Landwirtschaft attraktiv bleibt. Ihre politischen Leitideen sind:

- Chancengerechte Bildung und Erziehung sind der Schlüssel zur Selbstverantwortung
- Schwächere brauchen die Solidarität des Stärkeren
- Mehr Lebensqualität durch respektvollen Umgang mit der Natur
- Zu viele Vorschriften ersticken die Selbstverantwortung
- Arbeit und Leistung müssen sich lohnen
- Der Finanzhaushalt ist in Ordnung zu halten

Die CVP Dagmersellen dankt Ihnen für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Wahlsonntag am 10. April 2011 und laden sie herzlich ein zur Bekanntgabe der Wahlergebnisse ab 19.00 Uhr ins Rest. Löwen, Dagmersellen.



SP DAGMERSELLEN

Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am Montag 28.03.11 um 20.15 Uhr im Restaurant Löwen in Dagmersellen.

Die SP Dagmersellen wurde am 18. Februar gegründet und hat nun mit ihrer politischen Arbeit in der Gemeinde und der Region begonnen. An der Gründung wurden gewählt:

Gianni Walther (Präsidium),
Shanta Kumar (Sekretariat),
Silvio Walther (Kassier),
Sara Agner und Guido Hess
(RevisorInnen).

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Gäste an der Gründungsversammlung gefreut und bedanken uns für all die ermutigenden Grussworte und Glückwünsche. Diesen Mut können wir brauchen: Am 10. April finden



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Daniel Gähwiler (Vizepräsident SP Kanton Luzern), Felicitas Zopfi (Präsidentin SP Kanton Luzern), Shanta Kumar (Sekretariat), Gianni Walther (Präsidium), Silvio Walther (Kassier), Yvonne Schärli-Gerig (Regierungsrätin)

in Luzern Regierungsrats- und Kantonsratswahlen statt.

Mit Ihrer Stimme können wir gemeinsam den Kanton Luzern verändern: Mit Ihrer Stimme sagen Sie ja zu starken öffentlichen Schulen und somit ja zu fairen Chancen für alle. Sie sagen ja zum Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung. Sie sagen ja zu erneuerbaren Energien und damit ja zu neuen Arbeitsplätzen.

Sagen Sie 'Vorwärts für eine andere Region Willisau' und deshalb ja zu Liste 4.

FDP

Die Liberalen



FDP DAGMERSELLEN

Kantons- und Regierungsratswahlen 2011

Die Ortspartei der FDP Buchs, Dagmersellen und Uffikon durfte am 2. Februar einen motivierten und kompetenten Kandidaten für die Wahlen vom 10. April 2011 nominieren. Wir freuen uns, Ihnen mit Walter Hofer eine erfahrene Persönlichkeit vorzustellen. Er ist 42 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Nach seiner landwirtschaftlichen Grundausbildung wechselte er

seine Position und ist heute bei einer Futtermittelfirma als Verkaufsberater und Projektleiter für Ökonomiegebäude tätig. Privat ist er Präsident der Kulturkommission der Gemeinde Dagmersellen und Leiter der Arbeitsgruppe «Gemeindebuch Dagmersellen». Sein vernetztes Denken und das breite Wissen bringen sehr viel Nutzen für unsere Region.

*Vernetzt denkend, kommunikativ,
für die Region in den Kantonsrat*

Wir würden uns freuen, wenn Sie

Walter Hofer 2x auf jede Liste

schreiben.

Die Entgegennahme der Wahlresultate findet am Sonntag, 10. April um 19:00 Uhr im Restaurant Bahnhof, Dagmersellen statt. Es sind alle herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



SVP DAGMERSELLEN

Dominik Opferkuch 2x auf Liste der SVP



Folgende drei Kernthematika sind mir wichtig:

Vernünftiger Umgang mit dem Schweizer Staatsvermögen und Steuergeldern.

Die Schweizerische Nationalbank hat über die letzten zehn Jahre, vorwiegend auf Druck linker Parteien, über die Hälfte der Goldreserven verschleudert. Dies kostete das Staatsvermögen 39 Milliarden Franken.

Ich bin gegen nutzlose Schulreformen und andere Reformen welche nichts ausser Geldverschwendung bringen.

Angemessen harte Bestrafung von Schwermkriminellen

Schwermkriminelle Täter, auch jugendliche, müssen entsprechend hart bestraft und schwermkriminelle Ausländer ausgewiesen werden.

Ein siebzehn jähriger welcher seinen Vater erdmordet weiss ganz genau was er tut. Es kann nicht angehen, dass solche Mörder mit milden Strafen davonkommen oder auf Bewährung mit Therapie «behandelt» werden.

Ein klares Nein zum EU Beitritt

Der EU Beitritt würde der Schweiz viele gravierende Nachteile in Bezug auf unsere Gesetzgebung und Eigenständigkeit bringen. Zudem würde der Druck, finanzielle Leistungen für marode EU Mitgliedstaaten zu erbringen, zusätzlich wachsen.

Die Schweiz leistet schon heute grosse Beiträge an die EU und an den Internationalen Währungsfond, in der Tat zahlen wir pro Kopf höhere Beiträge als EU Mitgliedstaaten.

Wenn ich Ihnen aus dem Herzen spreche und Sie auch meiner Meinung sind, dann bin ich gerne bereit auch Ihre Stimme im Kantonsrat des Kantons Luzern zu vertreten.

Die SVP-Dagmersellen ist neu auch im Internet präsent:

<http://www.svp-dagmersellen.ch>

AUS DER SCHULPFLEGE

ERINNERUNG

**Info-Veranstaltung:
SCHUL- UND FAMILIENERGÄNZENDE
TAGESSTRUKTUREN**

**Montag, 4. April, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Arche, Dagmersellen**

AUS DER SCHULLEITUNG

HEDY TSCHUPP GEHT IN PENSION

Hedy Tschupp wurde am 6. Juni 2000 vom Gemeinderat als Sekretärin der Schulen Dagmersellen engagiert. Ihre Anstellung erfolgte in einer Zeit, da im Schulwesen sehr viel im Umbruch war. Das kantonale Projekt „Schule mit Profil“, welches bis 2005 umgesetzt werden musste, erlebte sie hautnah. Die neue Schulleitung bestand gerade erst ein Jahr, Projekte wie Leitbild, Q-Management, Leistungsauftrag, Ganzheitliches Beurteilen und Fördern (GBF) sowie die Begabtenförderung wur-

den angepackt. Die Schulleitung war sehr froh, viele damit verbundene Aufgaben an Hedy Tschupp delegieren zu können. Nebst der Arbeit für die Schulleitung war sie auch für die Schulpflege engagiert, war sie doch an rund 130 Schulpflegesitzungen dabei und verfasste jeweils das Protokoll. Nun hat Hedy Tschupp das Pensionsalter erreicht, sie verlässt uns auf Ende Februar. Für die langjährige Arbeit dankt die Schulleitung im Namen der Lehrerschaft, der Schulpflege und des Gemeinderates herzlich. Wir wünschen Hedy Tschupp alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!



Yvonne Frei tritt die Nachfolge an

Auf den 1. März 2011 wählte der Gemeinderat die Nachfolgerin für Hedy Tschupp. Yvonne Frei ist in Menznau aufgewachsen und besuchte nach der obligatorischen Schulzeit die Kaufmännische Berufsschule Willisau. Ab 1997 arbeitete sie in verschiedenen Betrieben in unterschiedlichen Funktionen. Frau Frei wohnt im Lätten, ist verheiratet und hat drei Kinder. Wir heissen Yvonne Frei herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



AUS DEM SCHULALLTAG

EIN HALBES JAHR EINGANGSSTUFE BUCHS



Schulstart

Am 23. August 2010 wurden wir von 39 aufgeregten Kindern und mindestens ebenso vielen Eltern vor dem Schulhaus Buchs erwartet. Nachdem wir während der Sommerferien unser Material gezügelt, die Zimmer eingerichtet und den Unterricht geplant hatten, waren wir froh, endlich die Kinder kennenlernen zu dürfen. Der Start war anstrengend. Nicht nur für die Kinder und die Eltern war alles neu, auch wir mussten uns im neuen Schulhaus und mit der neuen Schulform zurechtfinden. Auch spürten wir die grosse Skepsis einiger Eltern ge-

genüber der Eingangsstufe, was uns zusätzlich unter Druck setzte. Doch schon bald durften wir spüren, dass die Kinder mit grosser Motivation in die Eingangsstufe kommen und alle unsere Ideen mit Begeisterung aufnehmen. Wir wussten, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Jahresthema Elmar

Überall in unserem Schulhaus findet man Elmar, den bunt karierten Elefanten. Er begleitet uns durchs ganze Jahr. Es gibt in jedem Klassenzimmer einen Plüsch-Elmar, viele Elmar-Bücher, -Spiele und -Bilder. Die Kinder können das Elmar-Lied singen und kennen schon viele Elmar-Geschichten. Immer am Geburtstag eines Kindes kommt eine neue Geschichte dazu. Die Spannung ist jeweils gross, was Elmar dieses Mal für einen Streich ausgeheckt hat.

Dorfchilbi Uffikon

Ein erster Höhepunkt fand bereits nach drei Schulwochen am 12. September statt. Alle freuten sich riesig auf die Chilbi in

Uffikon. Flyer wurden ausgemalt, Plakate gestaltet und vor allem grosse Pompons für unsere Schnecken gewickelt. Das war richtig anstrengend. „Länget's ächt scho?“, diese Frage hörten wir nicht nur einmal. Schliesslich waren unsere Schnecken bereit fürs Schneckenrennen an der Chilbi. Es war schön, so viele Kinder und Eltern bei unserem Stand begrüssen zu dürfen.

Alltag

Nach mehr als 20 Wochen in der Eingangsstufe ist bereits der „Alltag“ eingeleitet. Aber nicht im negativen Sinne, ganz im Gegenteil: Es ist jeden Tag von Neuem sehr spannend, die Kinder beim Spielen und Arbeiten zu begleiten. Es gibt täglich tolle Momente, in denen wir beobachten dürfen, wie unkompliziert die Kinder miteinander umgehen, wie sie einander helfen und mit Freude bei der Sache sind.

In unserem familiären Schulhaus ist es selbstverständlich, dass alle einander kennen. So freuen sich die Kinder, wenn

wir gemeinsame Anlässe durchführen, wie der Wocheneinstieg in der Turnhalle. Natürlich gehören auch Streitigkeiten und schwierige Momente zum Alltag. Ab und zu gibt's Tränen, die getrocknet werden müssen, jemand braucht ein Pflasterli oder ein Kind versteht eine Aufgabe einfach nicht. Aber auch diese Situationen sind genauso wertvoll wie die schönen Augenblicke. Schliesslich lernen die Kinder dabei, mit Frust umzugehen, sich durchzusetzen und Hilfe anzunehmen.

Schulfasnacht

Vor kurzem stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: die Schulfasnacht. Am letzten Tag vor den Ferien war alles anders als sonst. Plötzlich war das Schulhaus voller Prinzessinnen, Cowboys, Piraten, Feen, Hexen und Clowns. Selbst die Lehrpersonen waren nicht wiederzuerkennen. In der Turnhalle wurde beim Schleuderballturnier eifrig Punkte gesammelt, in der Disco getanzt was das Zeug hielt und es wurde beim Schoggispiel um

jedes Stück Schokolade gekämpft. Damit hatten die Kinder die Fasnachtsferien definitiv verdient.

Nun freuen wir uns auf das letzte Drittel des Schuljahres und hoffen, dass wir noch viele spannende Stunden mit den Eingangsstufen-Kindern erleben dürfen.

*Sonja Amrein
Cornelia Müller
Prisca Müller*

BESUCH AUS GENF IN DAGMERSELLEN

Anfang Februar besuchten die ersten Schülerinnen und Schüler aus Genf während einer Woche den Unterricht in Dagmersellen. Kurz vor der Rückfahrt berichteten sie über ihre Erfahrungen



Priscilla, 14 Jahre

Ich mag Dagmersellen sehr. Die Leute sind sehr nett und familiär, mehr als die Leute in Genf. Meine Gastfamilie war sehr sympathisch und freundlich mit mir. Die Schule in Dagmersellen ist supercool. Ich finde es lustig, dass wir manchmal draussen arbeiten konnten. Aber es war am Anfang schwer, alles zu verstehen wegen dem Schweizerdeutsch. Die Lehrer geben den Schülern viel Vertrauen. Es war eine schöne Woche.



Maxime, 14 Jahre

Das Leben in Genf ist nicht gleich. Die Leute in Dagmersellen geben den Jugendlichen viel mehr Vertrauen. Der Stundenplan ist ganz anders, in Genf beginnt die Schule immer erst um 8 Uhr. Meine Gastfamilie ist supercool und sehr lustig. Ich mag Dagmersellen sehr, aber Genf ist am besten.



Constance, 14 Jahre

In Genf ist die Schule anders. Hier in Dagmersellen sind die Lehrer sehr aufmerksam mit den Schülern. Es gibt Vertrauen zwischen den Lehrern und den Schülern, das finde ich cool. Ich will mich auch bei meiner Gastfamilie bedanken, weil sie sehr nett gewesen ist und ich dank ihnen Fortschritte im Deutsch gemacht habe.

FITNESSLEKTION 5:

Ein Fitnesstipp der Superlative: Er kostet nichts, jeder kann ihn sofort umsetzen und er ist geeignet für die ganze Familie – der Wald. Im Kindergarten freuen wir uns immer wieder auf unseren Wald, jeder kann toben, rennen, spielen, entdecken, verstecken ... Ganz so, wie es einem beliebt.

Tipp:

Jedes Familienmitglied sucht sich einen persönlichen Baum. Dieser wird mit einem Gegenstand aus dem Wald markiert. Finden wir den Baum das nächste Mal bei einem Waldbesuch? Wie sieht mein Baum im Frühling, im Sommer, Herbst oder Winter aus? Machen Sie eventuell ein Foto von ihm.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN DEN SCHULEN DAGMERSELLEN

Programm Gesundheitsmorgen, Samstag, den 2. April 2011

- 08.15 Schüler treffen sich in den Klassen
- 08.20 Schultanz auf dem Pausenplatz
- 08.30 – 10.00 Referat für Eltern von Kindergarten und Primar
Postenlauf für die Schülerinnen und Schüler, Atelierbesuch der Eltern
- 10.00 – 10.30 Pause: im Foyer wird eine Znüni Bar geführt
- 10.30 – 12.00 Referat für Eltern der KSS
Postenlauf für die Schülerinnen und Schüler, Atelierbesuch der Eltern
- 11.45 Schüler treffen sich in den Klassen
- 12.05 Schultanz zum Abschluss



April 2011

02. 4.2011	Abschluss Skiweekend Davos · Ski-Club Dagmersellen SCD · Dagmersellen
02. 4.2011	Konzert MG Buchs, Jodlerfründe Knutwil · Musikgesellschaft Buchs · Knutwil · Pfarrkirche
03. 4.2011	Eröffnung Clubhaus / Tag der offenen Tür · TC Dagmersellen · Dagmersellen · Clubhaus
03. 4.2011	Buurezmorge · Trachtengruppe · Dagmersellen
03. 4.2011	Beobachtungsturm im Uffiker- Buchsermoos offen · NAVO Dagmersellen · Beobachtungsturm
05. 4.2011	Kl. Wanderung mit Fondueplausch · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Buchs · Weidwald
06. 4.2011	2. AS Gruppe A · FW Hürntal · Dagmersellen
06. 4.2011	Training · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
07. 4.2011	Fit und zwäg · Power Yoga · svkt buchs · Buchs · MZH Buchs
07. 4.2011	2. AS Gruppe B · FW Hürntal · Dagmersellen
07. 4.2011	Gemütliches Beisammensein · Spielabend · Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs · Dagmersellen
08. 4.2011	Instrumentenvorstellung 2./3. Primarklasse · Instrumentenparcours für 2./3. Primarklasse im Schulhaus Linde, Arche und im UH Turnhalle Föhre · Musikschule Dagmersellen · Dagmersellen
08. 4.2011	Mittagstisch und Jassen · Restaurant Eintracht Buchs · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Buchs
09. 4.2011	Instrumentenvorstellung SchülerInnen und Eltern · Instrumentenparcours für SchülerInnen und Eltern im Schulhaus Linde, Arche und im UG Turnhalle Föhre · Musikschule Dagmersellen · Dagmersellen
09. 4. 2011	Nothilfekurs · Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs · Dagmersellen · Lorenzsaal
09. 4. 2011	FC Dagmersellen - FC Schüpfheim · Meisterschaftsspiel 3. Liga · FC Dagmersellen · Dagmersellen · Chrüz matt
09. 4. 2011	HCD Probeweekend · Handharmonikaclub Dagmersellen und Umgebung (HCD) · Dagmersellen · Schulhaus Lärche
09. 4. 2011	Spring-Night X in Buchs · Frühlingsparty der MG Buchs · Musikgesellschaft Buchs · Buchs · Mehrzweckhalle
09. 4. 2011	1. Spezialtraining · Schiessanlage Uffikon · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
10. 4. 2011	Ökumenischer Gottesdienst - Suppentag · Pfarrei St. Laurentius · Dagmersellen · Kirche/Arche
12. 4. 2011	CAFE INTERNATIONAL · Frauen aus anderen Kulturen und Schweizer Frauen treffen sich zu Kaffee und Gespräch Frauengemeinschaft Dagmersellen · Dagmersellen · Arche, Lorenzsaal
12. 4. 2011	Velofahren · ab Parkplatz Kirche · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Uffikon
13. 4. 2011	Mittagstisch · Senioren-Treff · Dagmersellen · Rest. Rössli
13. 4. 2011	Osterüberraschung · Team junger Eltern · Dagmersellen
14. 4. 2011	Fit und zwäg · Power Yoga · svkt buchs · Buchs · MZH Buchs
14. 4. 2011	Training · Schiessanlage Buchs · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
14. 4. 2011	Mitgliederversammlung · Spitex Dagmersellen/Uffikon/Buchs · Dagmersellen · Hotel Löwen
14. 4. 2011	Übung · Vergiftungsnotfälle mit HELP Hürntal · Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs
15. 4. 2011	Obligatorisch · Schiessanlage Uffikon · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
15. 4. 2011	Jahreskonzert · Musikgesellschaft BB Dagmersellen · Dagmersellen · Arche
16. 4. 2011	Jahreskonzert · Musikgesellschaft BB Dagmersellen · Dagmersellen · Arche
16. 4. 2011	2. Santenberger-Cup · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
16. 4. 2011	NAVO GV und Naturfilm Wallis · NAVO Generalversammlung · Dagmersellen · kleines Säali
18. 4. 2011	Generalversammlung Gewerbeverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs · Buchs · Rest. Eintracht
19. 4. 2011	Training · Schiessanlage Uffikon · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
19. 4. 2011	2. KP Übung Fach o. AS · FW Hürntal · Dagmersellen
19. 4. 2011	Grosse Wanderung · ab Parkplatz Kirche · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Uffikon
20. 4. 2011	Jahreskonzert 2011 Musikschule · Musikschule Dagmersellen · Dagmersellen · Arche
21. 4. 2011	Fit und zwäg · Power Yoga · svkt buchs · Buchs · MZH Buchs
22. 4. 2011	Vorwanderung am Karfreitag · Start ab Sporthalle Chrüz matt · WG (Wandergruppe) Wiggertal Dagmersellen Dagmersellen · Sporthalle Chrüz matt
23. 4. 2011	FC Dagmersellen - FC Willisau · FC Dagmersellen · Dagmersellen · Chrüz matt
23. 4. 2011	Osternachtsgottesdienst und Eiertütsche · Pfarrei St. Laurentius · Dagmersellen · Kirche/Arche
23. 4. 2011	Tennisferien Südtürkei · TC Dagmersellen · Dagmersellen
25. 4. 2011	Musiklager · Jugend Brass Band · Sarnen
26. 4. 2011	Velofahren · ab Chäsiplatz · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Buchs
27. 4. 2011	Nachmittags-Wanderung · Senioren-Treff · Dagmersellen
27. 4. 2011	Training · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
30. 4. 2011	2. Spezialtraining · Schiessanlage Uffikon · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
30. 4. 2011	Lagerabschlusskonzert · Jugend Brass Band · Buchs
30. 4. 2011	FC Dagmersellen - FC Buttisholz · Meisterschaftsspiel 3. Liga · FC Dagmersellen · Dagmersellen · Chrüz matt